

IX.

Bibliotheca patrum latinorum Britannica. I.

Von

Heinrich Schenkl.

Vorbemerkung.

Die Vorarbeiten, auf welchen die nunmehr zur Veröffentlichung gelangende Bibliotheca patrum latinorum Britannica beruht, sind zu verschiedenen Zeiten gemacht worden. Als ich nach Vollendung meiner Studien im Jahre 1881 eine Reise nach Frankreich und England antrat, erbat und erhielt ich von der kais. Akademie der Wissenschaften die Erlaubniss, zunächst zur Ergänzung des Zangemeister'schen Reiseberichtes die von diesem Gelehrten nicht besuchten Bibliotheken Englands durchforschen und über das Ergebniss meiner Untersuchungen Bericht erstatten zu dürfen. Obwohl nur die Bibliothek von Trinity-College in Cambridge nebst den schottischen und irischen Sammlungen und selbst in diesen, entsprechend den Principien Reifferscheid's und Zangemeister's, bloß die älteren, über das 11. Jahrhundert hinaufreichenden Handschriften berücksichtigt wurden, war doch der Ertrag reichlich genug, um eine genauere Durchforschung der englischen Bibliotheken lohnend erscheinen zu lassen. Drei Jahre später erhielt ich daher den Auftrag, neben anderweitigen Arbeiten, hauptsächlich Collationen, die in englischen Bibliotheken vorzunehmen waren, meine früher gemachten Studien nach Möglichkeit auszudehnen und zu vertiefen. Doch nahmen die erwähnten Collationen unerwarteter Weise soviel Zeit in Anspruch, dass ich mich auf die Bibliotheken der kleineren Colleges in Cambridge und auf die Cathedralbibliothek von Worcester beschränken musste. Indess gelang es, wenigstens über das vorliegende Material an